

Gallardo



¡Presos políticos libertad!

¡Libertad!



Guerrero

Libertad para Damián Gallardo y Enrique Guerrero

Liebe Unterstützer/innen,

in der Nacht vom 18. Mai 2013 wurde der indigene Lehrer Damián Gallardo Martínez ohne richterlichen Beschluss im mexikanischen Bundesstaat Oaxaca festgenommen. Er setzte sich für die Rechte indigener Völker und das Recht auf Bildung ein und war Gegner der umstrittenen nationalen Bildungsreform.

Enrique Guerrero Aviña wurde in der Nacht zuvor, am 17. Mai 2013, in Mexiko-Stadt zunächst verfolgt und beschossen und anschließend Opfer gewaltsamen Verschwindenlassens durch staatliche Sicherheitsbehörden. Als Student in Mexiko-Stadt war er Mitbegründer des Kollektivs „Liquidámba“ und im Protest gegen die Bildungsreform aktiv.

Nach ihrer willkürlichen Festnahme waren beide physischer und psychologischer Folter seitens der Sicherheitsbehörden ausgesetzt. Auf diese Weise wollte man sie zwingen, vorgefertigte Geständnisse zu unterschreiben. Beide wurden beschuldigt, Mitglieder einer kriminellen Vereinigung zu sein, die Entführungen geplant und durchgeführt habe.

Man verlegte sie in das Hochsicherheitsgefängnis „Puente Grande“ in Jalisco, wo sie aufgrund der dort fortwährenden Folter an massiven Gesundheitsbeeinträchtigungen leiden.

Die UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierung hat die Fälle als rechtswidrige Festnahmen eingestuft. Auf ihre Stellungnahmen (Nr. 23/2014 und Nr. 55/2015) und Rückfragen bei der mexikanischen Regierung gab es bisher keine Reaktion. Das, was Enrique Guerrero und Damián Gallardo widerfahren ist, sind keine Einzelfälle. Willkürliche Verhaftungen, das Erfinden von Tathergängen und das Erzwingen von Geständnissen unter Folter fügen sich in ein verbreitetes Muster, mit dem mexikanische Behörden die Arbeit von Menschenrechtsverteidiger/innen kriminalisieren und behindern.

Deshalb fordern wir:

**Freiheit für Damián und Enrique!
Keine weiteren politischen Gefangenen!**

weitere Infos unter:

Favor de hacer llegar al Presidente Constitucional de la República Mexicana, Lic. Enrique Peña Nieto.

Señor Presidente,

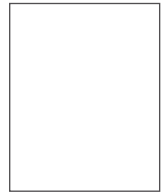
el 17 y 18 de mayo de 2013 fueron detenidos Enrique Guerrero y Damián Gallardo. Las detenciones y el posterior encarcelamiento carecieron de todo apego a la ley y estuvieron plagados de irregularidades. El Grupo de Trabajo sobre la Detención Arbitraria de la ONU se ha expresado y emitido opiniones en ambos casos cuestionando el acceso a la justicia y sugiriendo la liberación de ambos activistas. De acuerdo a diversos testimonios ambos han sido víctimas de tortura física y psicológica durante su detención y en la cárcel de máxima seguridad de "Puente Grande" donde ambos se encuentran.

Mediante la presente, exijo su intervención para ordenar revisar el expediente judicial de Gallardo y Guerrero y promover su pronta liberación.

Atte.

Name/nombre

Adresse/dirección



Bitte ausreichend frankieren

An die
Mexikanische Botschaft
Klingelhöferstraße 3
10785 Berlin
Deutschland

Bitte Postkarte abtrennen und mit Ihrer/ deiner Anschrift an die mexikanische Botschaft in Berlin senden.

Mit der Bitte um Weiterleitung an den Präsidenten der Republik Mexiko
Herrn Enrique Peña Nieto



Herr Präsident,

am 17. und 18. Mai 2013 wurden Enrique Guerrero und Damián Gallardo festgenommen. Die Verhaftung sowie der anschließende Freiheitsentzug entbehren jeglicher gesetzlichen Grundlage und sind von Unregelmäßigkeiten geprägt. Die UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierung hält das Vorgehen der Behörden für rechtswidrig und beklagt den fehlenden Zugang zur Justiz. Sie fordert die Freilassung der beiden Aktivisten. Diversen Zeugenaussagen zufolge sind beide im Zuge der Verhaftung sowie im Hochsicherheitsgefängnis „Puente Grande“, wo sie sich derzeit befinden, Opfer physischer und psychologischer Folter geworden.

Hiermit fordere ich Sie auf zu intervenieren und eine Überprüfung der Ermittlungen gegen Damián Gallardo und Enrique Guerrero anzuordnen sowie ihre baldige Freilassung voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen